

Von: [REDACTED]
An: [buergerservice](#)
Betreff: Übernahmebitte - Beantwortung der Frage 10) in der Anfrage an das Familienministerium [# 150189] [# 153951]
Datum: Donnerstag, 4. Juli 2019 09:08:00

Z B 6

[REDACTED]

nach hiesiger Einschätzung handelt es sich bei der nachstehenden E-Mail nicht um einen IFG-Antrag, sondern um eine Bürgeranfrage, da unter dem BMJV betreffenden Punkt 10 des Antrags nicht um Zugang zu in den Akten des BMJV vorhandenen amtlichen Informationen gebeten wird.

Ich bitte Referat Bürgerkommunikation daher um Übernahme des Vorgangs. Zuständiges Referat dürfte R B 6 sein.

Für Ihre Antwort schlage ich folgenden Hinweis an den Antragsteller vor: "Ich fasse Ihre E-Mail als Bürgeranfrage auf, denn Sie bitten zu Punkt 10 um Prüfung und Bewertungen von Rechtsfragen. Das Informationsfreiheitsgesetz hingegen gewährt einen Anspruch auf Zugang zu in den Akten vorhandenen amtlichen Informationen."

Es müsste sichergestellt sein, dass der Antragsteller auch ohne Anschrift eine Antwort erhält und Z B 6 einen Abdruck bekommt.

Für eine kurze Rückmeldung wäre ich Ihnen dankbar.

[REDACTED]

- für Z B 6 -

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]@fragdenstaat.de>
Gesendet: Dienstag, 2. Juli 2019 10:53
An: IFG <IFG@bmjv.bund.de>
Betreff: Beantwortung der Frage 10) in der Anfrage an das Familienministerium [#150189] [#153951]

Antrag nach dem IFG/UIG/VIG

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte senden Sie mir Folgendes zu:

In der Anfrage [#150189] (<https://fragdenstaat.de/anfrage/2018-inobhutnahmen-ohne-rueckfuhrung-mit-ueberfuhrung-in-dauerpflege/#nachricht-385413>)

benannte das Familienministerium ihre Behörde als zuständig für die Frage 10) der folgenden Anfrage:
1) Wie viele Minderjährige in staatlicher Inobhutnahme durch Gerichte sind im Jahr 2018 ohne Rückführung, direkt nach der Inobhutnahme in Dauerpflege überführt worden?

2) Wie lange dauerte die Inobhutnahme von den Fällen aus 1) im Durchschnitt in Tagen?

3) Wie viele von den Fällen aus 1) wurden an den Ort der Dauerpflege umgemeldet?

4) Wie viele von den Fällen aus 3) hielten oder halten sich im Ausland auf?

5) Wie lange dauerte der Auslandsaufenthalt im Durchschnitt in Tagen?

6) Wie hoch ist der prozentige Anteil von den Fällen aus 1) mit deutscher Staatsbürgerschaft?

7) Wie viele von den Fällen aus 1) nahmen oder nehmen Umgangsrecht mit Ihren leiblichen Eltern wahr?

8) In wie vielen Fällen aus 1) wurde das Aufenthaltsbestimmungsrecht entzogen?

9) Bewerten Sie die Fälle aus 1) als Inpflegenahme der Gerichte oder des Jugendamts?

10) Bewerten Sie die "richterliche Gewalt" in den Fällen aus 1), 3), 4), 6), 7), 8) und 9).

(<https://de.wikipedia.org/wiki/Judikative>).

Ich übergebe daher die Beantwortung der Frage 10) in Ihre Zuständigkeit.

Dies ist ein Antrag auf Zugang zu amtlichen Informationen nach § 1 des Gesetzes zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes (IFG) sowie § 3 Umweltinformationsgesetz (UIG), soweit Umweltinformationen im Sinne des § 2 Abs. 3 UIG betroffen sind, sowie § 1 des Gesetzes zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Verbraucherinformation (VIG), soweit Informationen im Sinne des § 1 Abs. 1 VIG betroffen sind.

Sollte der Informationszugang Ihres Erachtens gebührenpflichtig sein, möchte ich Sie bitten, mir dies vorab mitzuteilen und detailliert die zu erwartenden Kosten aufzuschlüsseln. Meines Erachtens handelt es sich um eine einfache Auskunft. Gebühren fallen somit nach § 10 IFG bzw. den anderen Vorschriften nicht an. Auslagen dürfen nach BVerwG 7 C 6.15 nicht berechnet werden.

Ich verweise auf § 7 Abs. 5 IFG/§ 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 UIG/§ 4 Abs. 2 VIG und bitte Sie, mir die erbetenen Informationen so schnell wie möglich, spätestens nach Ablauf eines Monats zugänglich zu machen. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, müssen Sie mich darüber innerhalb der Frist informieren.

Ich bitte Sie um eine Antwort per E-Mail gemäß § 1 Abs. 2 IFG. Ich widerspreche ausdrücklich der Weitergabe meiner Daten an Dritte.

Ich möchte Sie um eine Empfangsbestätigung bitten und danke Ihnen für Ihre Mühe!

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

--

Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice fragdenstaat.de versendet. Antworten werden ggf. im Auftrag der Antragstellenden auf dem Internet-Portal veröffentlicht.

Falls Sie Fragen dazu haben oder eine Idee, was für eine Anfrage bei Ihnen im Haus notwendig wäre, besuchen Sie:

<https://fragdenstaat.de/hilfe/fuer-behoerden/>